

Einjährige, bezahlte Freiwilligenstelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes in der Öffentlichkeitsarbeit ab Januar 2021

Bewerbungsfrist: 22. November 2020

peace brigades international (pbi) ist eine von den Vereinten Nationen anerkannte Menschenrechtsorganisation und seit 1981 in Krisengebieten tätig. pbi arbeitet unabhängig von wirtschaftlichen Interessen und hat keine bestimmte politische oder religiöse Ausrichtung. Auf ausdrückliche Anfrage lokaler Gruppen, die von politisch motivierter Gewalt bedroht sind, organisiert pbi eine schützende Präsenz mit Hilfe internationaler Freiwilligenteams. Auf diese Weise bleiben Handlungsräume für eine gewaltfreie Konfliktbearbeitung erhalten. Hierbei sind beide – Beschützte und Begleiter – durch ein weltweites Alarmnetz mit Kontakten zur Politik, Diplomatie und Zivilgesellschaft abgesichert. Informationsarbeit, Advocacy und Bildungsarbeit ergänzen das Engagement für ein gewaltfreies Handeln. Aktuell ist pbi mit Projekten in Honduras, Guatemala, Kolumbien, Mexiko, Nicaragua (Costa Rica), Kenia, Indonesien und Nepal aktiv.

In der Geschäftsstelle in Hamburg koordiniert ein 13-köpfiges Team die Unterstützung der Projekte, die Advocacy- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie Menschenrechtsbildung in Deutschland. pbi bietet spannende und interessante Aufgaben in einem internationalen Umfeld.

Aufgaben:

Die Aufgabengebiete in der Öffentlichkeitsarbeit umfassen redaktionelle Aufgaben, Koordination ehrenamtlicher Aktivitäten, Veranstaltungsorganisation, Pressearbeit sowie Büroorganisation. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, persönliche Fähigkeiten bei pbi einzubringen – Ideen und Kreativität sind herzlich willkommen! Grundsätzlich wird erwartet, bei Bedarf auch andere Bereiche von pbi zu unterstützen, insbesondere unser Bildungsprojekt.

Einsatzbereiche:

- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit in den Bereichen Print- und Onlinemedien, z.B. durch redaktionelle Arbeiten, Aktualisierung von Materialien, Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen
- Unterstützung der Pressearbeit, Pflege der Fotodatenbank
- Aktive Teilnahme an pbi-Veranstaltungen z.B. pbi-Bundestreffen, Informations- und Weiterbildungsseminaren
- Unterstützung der ehrenamtlichen Aktivitäten in den Regional- und Arbeitsgruppen
- Unterstützung der Büroorganisation wie z.B. Datenpflege, Materialbestellung, Bearbeitung von Anfragen, Telefondienst
- Mitarbeit im Bildungsprojekt

Voraussetzungen:

Gute Deutschkenntnisse, PC-Kenntnisse, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Interesse an Menschenrechtsarbeit und an Mitarbeit in ehrenamtlichen Strukturen. Mindestalter von 27 Jahren.

Was wir bieten:

Einblick in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einer NGO, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und einem netten, offenen Team, Gestaltungsmöglichkeiten und Flexibilität. Diese Freiwilligenstelle umfasst 28 Wochenstunden und wird mit 400€ im Monat vergütet. Die Sozialversicherung wird von pbi übernommen.

pbi möchte besonders Personen zur Bewerbung ermutigen, die Diskriminierung erlebt und hieraus diskriminierungskritische Perspektiven entwickelt haben.

pbi ist als Einsatzstelle des Bundesfreiwilligendienstes anerkannt. Die Beschäftigung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der entsprechenden finanziellen Mittel.

Bewerbungen (ohne Foto) bis zum 22. November 2020 bitte per Email an:
bewerbungen@pbi-deutschland.de

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich Ende November/Anfang Dezember statt.